

Ash tray for motor vehicle with illuminated push-button release -- using transparent release button illuminated by adjacent light source facilitating easy location by smoker

Patent Number: DE4141297
Publication date: 1993-06-17
Inventor(s): KOCH ERICH (DE)
Applicant(s): MAN NUTZFAHRZEUGE AG (DE)
Requested Patent: ☐ DE4141297
Application Number: DE19914141297 19911214
Priority Number(s): DE19914141297 19911214
IPC Classification: B60N3/08; B60Q3/02
EC Classification: B60Q3/02, B60N3/08B
Equivalents:

Abstract

The ashtray comprises a housing (6) receiving an insert (1) in the form of a pivoted drawer with a front decor plate (2) and a release button (3), operated to allow the drawer to drop into the open position. The release button (3) can carry a display symbol (4) and is made of a transparent material, illuminated via an adjacent light source. The inside face of the release button may have profiled edges (7) for dispensing the light from the source (5) in a required direction, e.g. for illuminating the interior of the ash tray in its open position.
ADVANTAGE - Provides aesthetic appearance and easy location of release button.

Data supplied from the **esp@cenet** database - 12



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 41 41 297 A 1**

⑤1 Int. Cl. 5:
B 60 N 3/08
B 60 Q 3/02

②1 Aktenzeichen: P 41 41 297.4
②2 Anmeldetag: 14. 12. 91
④3 Offenlegungstag: 17. 6. 93

DE 41 41 297 A 1

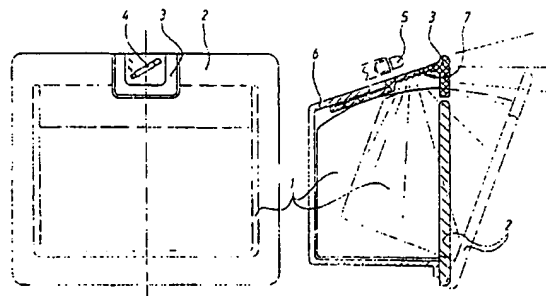
⑦1 Anmelder:
MAN Nutzfahrzeuge AG, 8000 München, DE

⑦2 Erfinder:
Koch, Erich, 8047 Karlsfeld, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 Aschenbecher in Fahrzeugen

⑤7 In Fahrzeugen, insbesondere in Kraftfahrzeugen, angebrachte Aschenbecher bestehen im wesentlichen aus einem Aschergehäuse (6), einem Aschereinsatz (1), einer Ascherblende (2) und einer Entriegelungstaste (3). Die Entriegelungstaste (3) kann auch ein Symbol (4) aufweisen. Vor der Entriegelungstaste (3) ist eine Lichtquelle (5) angeordnet, die aus transparentem Material gebildet ist. Die Entriegelungstaste (3) kann auch innenseitig Profilierungen (7) aufweisen, die eine gezielte Streuung des Lichtes bewirken.



DE 41 41 297 A 1

BEST AVAILABLE COPY

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Aschenbecher in Fahrzeugen, insbesondere in Kraftfahrzeugen, mit einem Aschergehäuse, einem Aschereinsatz, einer Ascherblende, einer Entriegelungstaste mit oder ohne Symbol und einer Lichtquelle.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen auch bei Dunkelheit gut hantierbaren Aschenbecher zu schaffen.

Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß die Lichtquelle vor der Entriegelungstaste angeordnet ist und die Entriegelungstaste aus transparentem Material gebildet ist. Solcherart ergibt sich eine beleuchtete Entriegelungstaste, mit oder ohne Symbol, vorne an der Ascherblende im geschlossenen Zustand des Aschenbeckers und eine Beleuchtung des Aschereinsatzes im geöffneten Zustand des Aschenbeckers, so daß ein direkter Lichtaustritt in den Fahrgastraum, vermieden wird.

In Ausgestaltung der Erfindung kann das Material der Entriegelungstaste einheitlich weiß oder beliebigfarben eingefärbt gewählt werden, wobei auch eine unterschiedliche Einfärbung möglich ist. Auf diese Weise könnte zum Beispiel das Symbol besonders farbig gekennzeichnet hervorgehoben werden, wie auch ästhetische Gesichtspunkte zu verwirklichen sind.

Nach einem anderen Merkmal der Erfindung weist das Material der Entriegelungstaste feuerhemmende Eigenschaften auf. Dies ist notwendig, um die Auflagen der Berufsgenossenschaft hinsichtlich Brandverhütung genüge zu tun.

Nach einer besonders wesentlichen weiterführenden Ausgestaltung der Erfindung ist die innere Oberfläche der Verriegelungstaste mindestens im oberen Bereich profiliert ausgebildet, indem zum Beispiel die innere Oberfläche prismatisch geformte oder sphärisch gekrümmte Rippen aufweist. Diese lichtleitertechnische Gestaltung ermöglicht durch gezielt gestreutes Licht eine gleichmäßige Innenbeleuchtung des geöffneten Aschereinsatzes wie auch die Beleuchtung der Entriegelungstaste.

Mit der Gesamtheit der erfinderischen Maßnahmen soll eine gute Beleuchtung des Aschenbeckers in allen relevanten Zonen sowohl in eingeschobener wie auch ausgezogener Stellung des Aschereinsatzes erzielt werden. Ein störender Lichtaustritt zum Fahrgastraum wird in jedem Falle vermieden.

Die Erfindung ist in einem Ausführungsbeispiel dargestellt und beschrieben.

Es zeigt

Fig. 1 einen Längsschnitt durch einen Aschenbecher,

Fig. 2 eine Draufsicht auf einen Aschenbecher.

Der in den Fig. 1 und 2 gezeigte Aschenbecher 8 für ein Kraftfahrzeug besteht aus einem Aschergehäuse 6, einem darin einliegenden Aschereinsatz 1, einer Ascherblende 2 und einer Entriegelungstaste 3. Die Entriegelungstaste 3 kann auch mit einem Symbol 4, z. B. einer brennenden Zigarette versehen sein.

Durch Druck auf die Entriegelungstaste 3 wird die Ascher-Öffnung-Automatik ausgelöst, deren bekannte technische Ausführung hier nicht im einzelnen erläutert sein soll.

Vor der Entriegelungstaste 3 ist eine Lichtquelle 5 angeordnet, die, infolge der transparenten Ausbildung der Entriegelungstaste 3, bei Dunkelheit sowohl die Entriegelungstaste 3 wie auch den ausgeschobenen Aschereinsatz 1 beleuchtet. Dieser erfindungsgemäße Effekt, mit einer einzigen Lichtquelle 5 verschiedene Beleuch-

tungszustände herzustellen, wird noch durch an der inneren Oberfläche der Verriegelungstaste angebrachte Profilierungen verstärkt, die zum Beispiel als prismatisch geformte oder sphärisch gekrümmte Rippen ausgebildet sein können. Solcherart werden gewünschte optische Effekte durch gezielt gestreutes Licht erzielt, ohne daß ein störender Lichtaustritt zum Fahrgastraum in Kauf genommen werden muß.

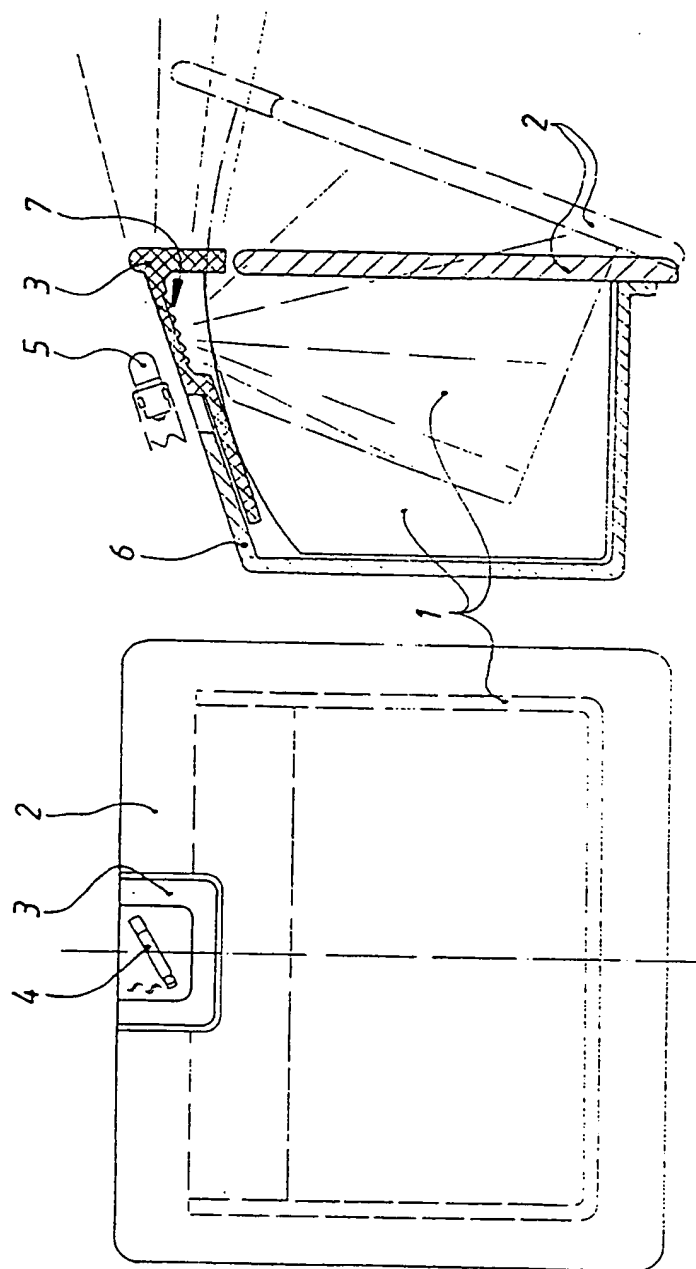
10 Bezugszeichenliste

- 1 Aschereinsatz
- 2 Ascherblende
- 3 Entriegelungstaste
- 4 Symbol
- 5 Lichtquelle
- 6 Aschergehäuse
- 7 Rippen
- 8 Aschenbecher

20 Patentansprüche

1. Aschenbecher in Fahrzeugen, insbesondere in Kraftfahrzeugen, mit einem Aschergehäuse, einem Aschereinsatz, einer Ascherblende, einer Entriegelungstaste mit oder ohne Symbol und einer Lichtquelle, dadurch gekennzeichnet, daß die Lichtquelle (5) vor der Entriegelungstaste (3) angeordnet ist und die Entriegelungstaste (3) aus transparentem Material gebildet ist.
2. Aschenbecher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Material der Entriegelungstaste (3) einheitlich weiß oder beliebigfarben eingefärbt ist.
3. Aschenbecher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Material der Entriegelungstaste (3) unterschiedlich eingefärbt ist.
4. Aschenbecher nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Material der Entriegelungstaste (3) feuerhemmende Eigenschaften aufweist.
5. Aschenbecher, insbesondere nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die innere Oberfläche der Entriegelungstaste (3) mindestens im oberen Bereich profiliert (7) ausgebildet ist.
6. Aschenbecher nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die innere Oberfläche prismatisch geformte Rippen (7) aufweist.
7. Aschenbecher nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die innere Oberfläche sphärisch gekrümmte Rippen (7) aufweist.
8. Aschenbecher nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Lichtquelle (5) am Aschergehäuse (6) befestigt ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen



BEST AVAILABLE COPY